



Constanze Niederhaus

Deutsch für den Beruf

Eine Einführung

Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache · 4

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

ESV basics

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Deutsch für den Beruf im Kontext von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	11
1 Das Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	14
1.1 Zielgruppen, Lernziele, Lernorte und Lernzeitpunkte	14
1.2 Zum Begriff des berufsbezogenen Deutschunterrichts	16
1.2.1 Formen des berufsbezogenen Deutschunterrichts	17
1.2.2 Deutsch am Arbeitsplatz	22
1.2.3 Berufsbezogener Deutschunterricht in Abgrenzung zu Fachsprachenunterricht	24
1.3 Herausforderungen im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	25
1.3.1 Herausforderungen für Lernende	25
1.3.2 Herausforderungen für Lehrkräfte	26
1.3.2.1 Kenntnisse der Berufe und Berufsfelder	26
1.3.2.2 Lehr- und Lernmaterialien	27
1.3.3 Qualifizierung der Lehrkräfte	28
1.3.4 Konzeption von Angeboten	29
1.4 Zusammenfassung	30
2 Sprache und Sprachverwendung im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	31
2.1 Berufssprache und Berufsdeutsch	31
2.2 Berufliche Kommunikation und Deutsch für den Beruf	38
2.3 Zusammenfassung	42
3 Sprachbedarf	44
4 Ansätze der Erhebung, Ermittlung und Analyse sprachlicher Bedarfe und kommunikativer Praktiken im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	48
4.1 Needs Analysis nach Jordan (1997)	50
4.2 Diskursorientierte (Sprach-)Bedarfsanalyse nach Weber et al. (2000)	52
4.3 Sprachbedarfsermittlung nach Weissenberg (2012)	55
4.4 Ermittlung relevanter berufssprachlicher Kompetenzen aus der Subjektperspektive über Critical Incidents nach Radspieler (2014)	58
4.5 Kommunikationsanforderungsanalyse bzw. -ermittlung (KAE) nach Efing (2014b) und Efing und Kiefer (2018)	59
4.6 Kommunikations-Bedarfsanalyse nach Kaufmann und Grünhage- Monetti (2003)	61
4.7 Kommunikationsanalyse nach Szablewski-Çavuş (2009)	65
4.8 Kritische Sprachbedarfserhebung nach Haider (2010)	70

4.9	Zusammenschau und Fazit	72
4.10	Zusammenfassung	74
5	Sprachlich-kommunikative Anforderungen, Bedarfe und Praktiken im Kontext Deutsch für den Beruf	75
5.1	Berufsübergreifende Studien	75
5.1.1	Katalog der für die berufliche Kommunikation wichtigen Sprachhandlungsfelder nach Braunert (2000)	75
5.1.2	Sprachlich-kommunikative Handlungsfelder am Arbeitsplatz nach Weissenberg (2010)	77
5.2	(Ausbildungs-)Berufsspezifische Studien	83
5.2.1	Erhebung kommunikativer Anforderungen an Auszubildende in der Industrie (Efig, 2010)	83
5.2.2	Analyse sprachlich-kommunikativer Anforderungen im Betrieb in den Ausbildungsberufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Kfz-Mechatroniker:in (Settelmeyer & Widera, 2020)	86
5.2.3	Analyse sprachlich-kommunikativer Anforderungen in der Ausbildung zur oder zum Medizinischen Fachangestellten (Granato & Settelmeyer, 2017)	90
5.2.4	Analyse sprachlicher Bedarfe von Touristenführer:innen (Seyfarth, 2013)	91
5.2.5	Analyse sprachlich-kommunikativer Anforderungen in tourismusbezogenen Service-Berufen (Seyfarth, 2020)	94
5.2.6	Untersuchung kommunikativer Anforderungen im Ingenieurberuf und deren Vermittlung im Ingenieurstudium (Theuerkauf, 2018)	95
5.2.7	Untersuchung sprachlicher Anforderungen in der Studieneingangsphase in den Fächern Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Chemie (Bärenfänger et al., 2015)	98
5.3	Zusammenfassung	103
6	Lesen im Kontext Deutsch für den Beruf	105
6.1	Relevanz von Lesekompetenz im Kontext Deutsch für den Beruf ..	105
6.2	Lesekompetenz und Sichtweisen auf Lesekompetenz	107
6.3	Rezeptive Textsorten im Kontext Deutsch für den Beruf	108
6.4	Daten zur Lesekompetenz im Kontext Deutsch für den Beruf	115
6.4.1	Lesekompetenz von Berufsschüler:innen in Deutschland ..	115
6.4.2	Lesekompetenz internationaler Studierender im Fachstudium	117
6.5	Förderung des Lesens im Kontext Deutsch für den Beruf	119
6.5.1	Leseförderung durch reziprokes Lesen	119
6.5.2	Leseförderung durch Lernaufgaben	121

6.6	Desiderate	123
6.7	Zusammenfassung	123
7	Schreiben im Kontext Deutsch für den Beruf	125
7.1	Relevanz berufsbezogenen und beruflichen Schreibens	125
7.2	Funktionen berufsbezogenen Schreibens	127
7.3	Modelle beruflich veranlassten Schreibens	128
7.3.1	Modell des Schreibens am Arbeitsplatz von Jakobs (2005/2006)	128
7.3.2	PROSIMS-Schreibprozessmodell von Dengscherz (2019/2020)	131
7.4	Produktive Textsorten in beruflichen Kontexten	132
7.4.1	Textsorten in der Ausbildung	134
7.4.2	Textsorten in der Anpassungsqualifizierung	135
7.4.3	Textsorten im Beruf	135
7.4.4	Textsorten im Studium	136
7.5	Didaktische Wirklichkeit beruflich veranlassten Schreibens	136
7.6	Schreibkompetenzen Lernender im Kontext Deutsch für den Beruf	138
7.7	Berufliche Ausbildung und berufliche Praxis als Lerngelegenheit für beruflich veranlassstes Schreiben	140
7.8	Berufsbezogenes Schreiben und Emotionen	141
7.9	Förderung des Schreibens im Kontext Deutsch für den Beruf	142
7.9.1	Schreibförderung durch Self-Regulated Strategy Development (SRSD)	143
7.9.2	Schreibberatung	144
7.10	Desiderate	146
7.11	Zusammenfassung	146
8	Mündliche Kommunikation im Kontext Deutsch für den Beruf	148
8.1	Relevanz mündlicher Kommunikation im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	148
8.2	Kommunikative Kompetenz und Gesprächskompetenz	148
8.3	Gesprächssorten am Arbeitsplatz	150
8.4	Mündliche Kommunikation in beruflicher Ausbildung und Qualifizierung	151
8.5	Mündliche Kommunikation in verschiedenen (Ausbildungs-)Berufen und Berufsfeldern	154
8.5.1	Mündliche Kommunikation in der Berufsausbildung Kfz-Mechatroniker:in	154
8.5.2	Bedeutung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten in der Berufsausbildung Frisör:in	155

8.5.3	Bedeutung mündlicher Kommunikation in Pflege- und Betreuungsberufen	156
8.5.4	Prüfungsgespräche in der Pflegeausbildung	156
8.5.5	Gesprächsanlässe medizinischer Fachangestellter	156
8.5.6	Mündliche Kommunikation von Ärzt:innen und Patient:innen	157
8.5.7	Interaktion in der Tourismus-Branche	160
8.5.8	Sprachmittlung für Deutsch lernende Jura-Studierende	160
8.5.9	Mündliche Wirtschaftskommunikation	161
8.5.10	Kommunikative Kompetenzen im Rahmen von Verkaufsgesprächen	162
8.6	Desiderate	163
8.7	Zusammenfassung	164
9	Besondere Ansätze im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	165
9.1	Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL)	165
9.1.1	Ansätze mit einem Dualfokus auf fachliches und sprachliches Lernen	165
9.1.1.1	Content and Language Integrated Learning (CLIL)	166
9.1.1.2	Sprachsensibler Fachunterricht nach Josef Leisen	166
9.1.1.3	Durchgängige Sprachbildung	167
9.1.1.4	Sprachaufmerksamer Fachunterricht	167
9.1.2	Umsetzung von IFSL	168
9.1.3	Professionalisierung von Lehrkräften für IFSL	170
9.1.4	Konzepte und Materialien für die Professionalisierung von Lehrkräften für IFLS	171
9.2	Szenariendidaktik und Szenario-Methode	172
9.2.1	(Lern-)Szenarien	172
9.2.2	Szenario-Methode und Szenariendidaktik im Kontext Deutsch für den Beruf	174
9.2.3	Unterschiede zwischen Szenarien und Rollenspielen	175
9.2.4	Szenarien als Grundlage für Kursplanung	176
9.2.5	Didaktische Implikationen	176
9.2.6	Anforderungen der Szenariendidaktik an Lehrkräfte und Lernende	179
9.2.7	Beispielszenarien	179
9.3	Teamteaching von Sprach- und Fachlehrkraft	183
9.3.1	Teamteaching	185
9.3.2	Gelingende Arbeit im Team und Teamentwicklung	185
9.3.3	Faktoren gelingenden Teamteachings	187
9.3.3.1	Innere Faktoren	188
9.3.3.2	Äußere Faktoren	189

9.3.4	Formen des Teamteachings	190
9.3.5	Teamteaching im Kontext Deutsch für den Beruf	192
9.3.5.1	Teamteaching zwischen Ausbilder:innen und Sprachlehrkräften in einer Maßnahme zur Berufsvorbereitung und Berufsausbildung	192
9.3.5.2	Teamteaching zwischen Fach- und Sprachlehrkraft in einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme des Jobcenters	197
9.3.6	Desiderate	199
9.4	Sprachcoaching im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	199
9.4.1	Ziele und Umsetzung von Sprachcoaching im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	200
9.4.2	Projekte zu berufsbezogenem Sprachcoaching	202
9.4.2.1	Mediengestütztes Sprachcoaching für zugewanderte Hochschulabsolvent:innen mit technischen und naturwissenschaftlichen Abschlüssen (Buchem & Caiulo-Prahm, 2014)	202
9.4.2.2	Sprachcoaching für internationale Professor:innen (Rattay-Förstl, 2016)	203
9.4.2.3	Sprachcoaching in einer Kartoffelmanufaktur (Thomas, 2017)	204
9.4.2.4	Sprachcoaching in der betrieblichen Anpassungsqualifizierung (Volkmann & Neumann, 2020)	205
9.5	Zusammenfassung	206
10	Sprachdiagnostik im Kontext Deutsch für den Beruf	208
10.1	Ziele, Bezugsnormen und Gütekriterien der Sprachdiagnostik im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	208
10.1.1	Ziele	208
10.1.2	Bezugsnormen	209
10.1.3	Gütekriterien	210
10.2	Sprachdiagnostische Herausforderungen im Arbeitsfeld Deutsch für den Beruf	211
10.3	Verfahrensarten	212
10.3.1	Tests	213
10.3.2	Screenings	214
10.3.3	Profilanalysen	215
10.3.4	Beobachtungsverfahren	215
10.4	Verfahren der Sprachdiagnostik für den Einsatz im Kontext Deutsch für den Beruf	216
10.4.1	Verfahren, die dem Nachweis von Sprachkompetenzen und dem Erwerb von Zertifikaten dienen	216
10.4.1.1	Der Goethe Test PRO	217

10.4.1.2	Der Goethe Test PRO Pflege	218
10.4.1.3	Die Sprachprüfungen für den Beruf der telc GmbH	219
10.4.1.4	Das Deutsche Sprachdiplom I PRO (DSD I PRO) ...	219
10.4.1.5	Die szenariobasierte Sprachdiagnostik nach Eilert-Ebke und Berg (2018)	220
10.4.2	(Förderdiagnostische) Verfahren für den Einsatz in der beruflichen Bildung	222
10.4.2.1	Lesetest für Berufsschüler:innen (LTB ⁻³).....	222
10.4.2.2	Baukasten Lesediagnose	224
10.4.2.3	C-Test	226
10.4.2.4	Fast Catch Bumerang	227
10.4.2.5	Profilanalyse nach Grieshaber.....	228
10.4.2.6	Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II	231
10.5	Zusammenfassung	233
Literatur		234
Register		263